

Schröder als Imageberater

Köln. Der frühere Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) hat dem Kreml angeblich die Einrichtung einer politischen Werbeagentur in Deutschland vorgeschlagen. Wie der Kölner Stadt-Anzeiger (Mittwochausgabe) unter Berufung auf russische Medien berichtet, soll Schröder Präsidentenberater Wiktor Iwanow vorgeschlagen haben, in Deutschland ein Lobbyisten-zentrum zu gründen. Iwanow leite die Personalpolitik des Kreml und sei einer der engsten Vertrauten des Präsidenten, schreibt die Zeitung. Das Lobbyistenzentrum solle das Image Rußlands in deutschen Medien verbessern und für freundliche Berichte über gemeinsame deutsch-russische Projekte wie die Ostseepipeline sorgen. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/64855.schröder-als-imageberater.html>